

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 75 (1988)
Heft: 10: Architektur - Bewegung = Architecture - mouvement = Architecture - movement

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Symposien

Architektur Lehre Praxis

In der Akademie der bildenden Künste Wien findet am 18. und 19. November 1988 ein Symposium statt mit Referaten von Gustav Peichl, Peter Cook, John Hejduk, Giorgio Grassi, James Stirling und Heinrich Klotz. Veranstaltungsleitung: Kristin Feireiss, Galerie Aedes, Berlin.

Konstruierte Orte

Die Gerrit Rietveld Academie in Amsterdam veranstaltet am 18. November 1988 ein Symposium, an dem Architekten und Künstler über Orte reden. Unter anderen nehmen daran teil: die Künstler Ton Zwerver, Amsterdam, Didier Vermeiren, Brüssel, und Reinhard Mucha, Düsseldorf; die Architekten Ralph Thut, München, Oliver und Thomas Meyer, Zürich, Eduardo Souto Moura, Porto. Unterlagen sind erhältlich bei der Gerrit Rietveld Academie, Fred Roeskestraat 96, NL-1076ED Amsterdam.

Kurs

Praxis der überörtlichen Raumplanung – Künftige Entwicklungen

Im Wintersemester 1988/89 führt das ORL-Institut der ETH Zürich Höggerberg im gewohnten Zweijahresrhythmus den Fortbildungskurs «Praxis der überörtlichen Raumplanung» durch. Direkt beteiligte Fachleute aus dem In- und Ausland legen anhand aktueller Beispiele dar, wie sie sich mit Fragen der künftigen Entwicklung auseinandersetzen.

Die ersten zwei Kurstage werden der Richtplanung in der Schweiz gewidmet unter dem Motto «Von der 1. zur 2. Generation Richtplanung». Am dritten und vierten Kurstag werden ausländische Beispiele behandelt, regionale Entwicklungen in Rhône-Alpes und Baden-Württemberg sowie Fragen der Stadtentwicklung in Wien und Frankfurt a.M.

Der Kurs richtet sich an Raumplaner und Fachleute, die mit der Raumplanung eng verbunden sind. Kurstage sind:

16. November und 30. November 1988, 18. Januar und 8. Februar 1989.

Sie können auch einzeln besucht werden. An jedem Kurstag werden zwei Beispiele erläutert und anschliessend im Plenum diskutiert.

Die Kosten betragen Fr. 75.– pro Kurstag. Die Kursausschreibung (Prospektversand mit Anmelde-schein) erfolgt gegen Mitte September. Weitere Auskünfte erteilt das Kurssekretariat (Frau E. Umschaden, Tel. 01/377 29 44).

Architektur- museen

(ohne Verantwortung der
Redaktion)

Architekturmuseum Basel

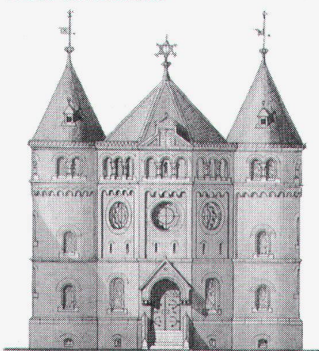
Jacques Herzog und
Pierre de Meuron
bis 20.11.

Galerie arc en rêve/Galerie BDX Bordeaux

Sylvain Dubuisson – architecte
designer
bis 27.11.
Hauvette/Hondelatte/Soler – Œuvre
récente
17.10. bis 27.11.

Deutsches Architekturmuseum Frankfurt

Der Hang zur Architektur – in der
Malerei der Gegenwart
bis 23.10.
Die Architektur der Synagoge
10.11. bis 12.2.1989



Hameln, Synagoge, Plan von 1877,
E. Oppler

Haus der Architektur Graz

Architektur aus Graz – Öffentliche
Bauten und Projekte von 1980 bis
heute
20. bis 30.10.

Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne

Emanations spectrales / Projections
architecturales Chube/Chrome – Ex-
position d'un travail de recherche de
R. Slutzky, P. Versteegh, B. Dunning
24.10. bis 11.11.

Architekturgalerie Luzern

«Partituren und Bilder» – Arbeiten
des Ateliers Zumthor, Haldenstein
bis 23.10.

Centre d'Information du CCI Paris

«Châteaux Bordeaux»
19.10.1988 bis Januar 1989

Galleria di Architettura Venezia

Gino Valle – Court Michelin und La
Défense Paris
bis 29.10.

Architekturfoyer ETH Höggerberg Zürich

Suzana Antonakakis, Athen – Wan-
derung durch eine griechische Archi-
tekturwirklichkeit
27.10 bis 24.11.

Begreifen.

Kaum zu fassen: Der RAG-Calicut.
Kokosfasern in aussergewöhnlichen
Farben von bisher nicht erreichter
Lichteinheit (hier: Indigo),
verdichten sich dank solider
Schweizer Verarbeitung zu einem
unnachahmlichen Charakter.
Dokumentation (Anruf genügt):
063-22 20 42, Ruckstuhl AG,
Teppichfabrik, CH-4901 Langenthal,
Telex 982 554 rag ch

rag